**Rezension „Physikalische Spielereien“**

Das Buch „Physikalische Spielereien“ erscheint in der ersten Auflage im März 2016. Es bietet einen Überblick über verschiedenste, oft aus dem Alltag bekannte, physikalische Phänomene.

Die Autoren stellen in ihrem Buch Versuche und Phänomene zu 4 großen Themenbereichen der Physik – Optik, Mechanik, Thermodynamik, Elektromagnetismus – vor. Dabei beschreiben sie zum einen allseits bekannte Phänomene aus dem Alltag, wie die Erzeugung von Beugungsmustern an Geodreiecken oder CDs. Zum anderen werden verschiedene Experimente mitsamt dem theoretischen Hintergrund vorgestellt, die einfach nachzumachen sind. Jedes der einzelnen Kapitel beinhaltet neben dem Text auch einige Abbildungen. Zum einen unterstützen die Grafiken die physikalische Theorie des jeweiligen Versuchs und tragen somit zur Verständlichkeit bei, weiterhin veranschaulichen die zahlreichen Bilder jeden Versuch sehr gut.

H. Joachim Schlichtling und Christian Ucke zeigen in ihrem Buch, dass die Physik auch eine verspielte Seite besitzt und sich physikalische Phänomene hinter einer Reihe von Alltagsphänomenen verstecken. So wird unter anderem die Theorie hinter dem „Bierdeckelsalto“ erklärt sowie aus einer einfachen Batterie und 2 kleinen Magneten eine Eisenbahn gebastelt.

Insgesamt ist das Buch außerordentlich gelungen. Es vermittelt neben den Theorieinhalten eben genau diesen Spaßfaktor, der in der Physik durch die reine Theorie oft verloren geht. Das Buch ist zu empfehlen für alle Studenten der Physik sowie Studenten anderer Naturwissenschaften, die Spaß an Physik haben. Ebenfalls empfehle ich das Buch vor allem für Lehramtsstudierende der Physik, Mathematik und Chemie, da hier einige Versuche beschrieben werden, die sich sehr gut im Unterricht einsetzen lassen und den oft trockenen Physikunterricht mit spannenden Alltagsphänomenen aufhellen.

Das Buch „Physikalische Spielereien“ aus dem Verlag Wiley-Vch ist für 29,90 € erhältlich.

Michael Zanggl

Schlichtling, H. Joachim u. Ucke, Christian
Physikalische Spielereien
1. Auflage, März 2016
150 Seiten, gebunden
Wiley-Vch Verlag, Weinheim
ISBN: 978-3-527-33893-1